

Gemeindekonzeption der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal

Unsere Gemeinde

Unsere Gemeinde liegt am westlichen Stadtrand von Saarbrücken. Sie entstand durch eine Fusion der bis dahin eigenständigen Gemeinden *Gersweiler* (Kirchenkreis Saarbrücken) und *Klarenthal* (Kirchenkreis Völklingen) im Januar 2008. Im Jahre 2009 fusionierten die Kirchenkreise Saarbrücken und Völklingen zum Kirchenkreis **Saar-West**. Die neue Gemeinde ist seitdem Teil des Kirchenkreises Saar-West. Insgesamt gehören heute ca. 3.800 Gemeindeglieder aus den Ortsteilen Gersweiler, Ottenhausen, Neu-Aschbach, Krughütte und Klarenthal zur Gemeinde mit zwei Pfarrbezirken. Früher waren diese Ortsteile durch Industrie (Glasbläser, Tonziegelproduktion, Gruben- und Hüttenarbeiter) geprägt, heute stellen sie überwiegend Wohngebiete dar. Das Vereinsleben in den Ortsteilen ist sehr rege, und es gibt gute Kontakte zwischen den Vereinen und den beiden traditionell volksgemeinnützlich geprägten ev. und kath. Gemeinden.

Räumliches Zentrum des Gemeindelebens bilden die im jeweiligen Pfarrbezirk in enger bzw. unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegenden Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser sowie der Kindergarten (*Gersweiler*) in der Ortsmitte.



Ev. Kirche in Gersweiler



Ev. Kirche mit Pfarrhaus in Klarenthal

Leitlinien

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
(Römer 15,7)

Wir wollen das Evangelium von der Liebe und Menschenfreundlichkeit Gottes

- hörbar machen in Verkündigung und gegenseitiger Vergewisserung
- erfahrbar machen im gemeinsamen Leben
- sichtbar machen in Diensten, Projekten und sozialem Engagement in unserer Umgebung.

Wir orientieren uns an den Werten des konziliaren Prozesses *Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung* und gestalten unsere Arbeit aus der Überzeugung, dass

- Gott als Schöpfer des Lebens uns die Verantwortung für seine Schöpfung übertragen hat;
- jeder Mensch als Gegenüber Gottes einen einzigartigen und unveräußerlichen Wert hat, der in der Zusage Gottes bei der Taufe veranschaulicht wird;
- wir unser Denken und Tun an Jesus von Nazareth orientieren.

Die öffentliche Darstellung unserer Arbeit und die offene Kommunikation über Ziele, Inhalte und Arbeitsformen bilden die Voraussetzung für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde.

Ziel

Wir möchten eine *einladende Gemeinde* sein, die die Menschen vor Ort auf ihrem Lebensweg begleitet. In unseren Gottesdiensten, Gruppen und Angeboten möchten wir Menschen aller Altersstufen die lebensrelevante Bedeutung des christlichen Glaubens vermitteln. In dem, was wir sagen und was wir tun, soll die Liebe Gottes glaubwürdig bezeugt und erfahrbar werden.

In den folgenden Handlungsfeldern wird das weiter konkretisiert.

Handlungsfeld: Gottesdienst und Kirchenmusik

Wir verkündigen das Evangelium in unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Veranstaltungen.

Im Einzelnen heißt das:

In beiden Kirchen der Kirchengemeinde feiern wir regelmäßige Gemeindegottesdienste an Sonn- und Feiertagen – gewöhnlich nach der Agende I. Je nach Gottesdienst werden bei Vorbereitung und Gestaltung unsere Gemeindegruppen beteiligt, verschiedene Zielgruppen angesprochen, interessierte Gemeindeglieder eingebunden und vielfältige Formen erprobt. Besonders zu nennen sind hier die *Familiengottesdienste* in Gersweiler und der *Alternative Gottesdienst* in Klarenthal – immer am letzten Sonntag des Monats – mit seiner ganz anders gearteten Liturgie und musikalischen Gestaltung. Letzterer ist z. B. ausdrücklich für „wohlwollend distanzierte Gottesdienstbesucher“ entwickelt worden, aber offen für alle Interessierten. Die Gottesdienstzeiten sind so gelegt, dass sie von *einem* Pfarrer / *einer* Pfarrerin wahrzunehmen sind. Zu bestimmten Anlässen werden gemeinsame Gottesdienste jeweils nur in einer der beiden Kirchen gefeiert.

Für die Kinder der Gemeinde werden regelmäßige Kindergottesdienste (Gersweiler) bzw. den halbjährlich stattfindenden Kinderbibeltagen (Klarenthal) gesondert angeboten. Im Kindergarten „Kinderhaus Sonnenschein“, der dem Verbund Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland angehört, werden ebenfalls regelmäßig kleinkindgerechte Gottesdienste gefeiert. In Zusammenarbeit mit den Grundschulen vor Ort finden regelmäßige Schulgottesdienste statt.

Die Taufe feiern wir in unseren Gottesdiensten und bezeugen damit die Verheißung und den Anspruch Gottes für den einzelnen Menschen.

Das Abendmahl feiern wir regelmäßig in den Gottesdiensten – in Gersweiler am Gründonnerstag auch an Tischen im Gemeindesaal. Getaufte Kinder und Angehörige anderer christlicher Konfessionen (Mitglieder in der *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen*) sind dabei willkommen.

Menschen in besonderen Lebenssituationen begleiten wir in Seelsorge und entsprechenden Gottesdiensten (z. B. Trauungen, Segnungen und Ehejubiläen, Konfirmationen und Jubiläumskonfirmationen, Bestattungen usw.).

Mit den Geschwistern der römisch-katholischen Nachbargemeinde St. Barbara feiern wir regelmäßig gemeinsame Gottesdienste.

Unsere Kirchenmusik, die besonders im Pfarrbezirk Klarenthal eine gewichtige, über längere Zeit gewachsene Rolle im Gemeindeleben spielt, dient der Verkündigung auch in Konzerten. Sie fördert zudem die Gemeinschaft und bindet die Musizierenden aktiv in das gottesdienstliche und gemeindliche Leben ein.

Handlungsfeld: Gemeindegarbeit

Wir begleiten die Menschen in allen Bereichen ihres Lebens und bieten ihnen Hilfe und Seelsorge in den wechselnden Lebenssituationen an.

Wir sind Treffpunkt für die Menschen, die die Angebote unserer Gemeinde annehmen, und fördern Begegnungen in unserer Gemeinde.

Die Fähigkeiten, das Engagement und die Leistung unserer vielen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit. Durch Förderung und Anleitung sorgen wir für die notwendige Kompetenz.

Im Einzelnen heißt das:

Als haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende suchen wir Menschen in ihrem Lebensumfeld auf. Wir begleiten sie in den unterschiedlichen Lebensphasen und besonderen Situationen.

Im Taufgespräch mit Eltern und Paten bringen wir ihnen das Evangelium von Jesus Christus nahe. Dies vertiefen wir durch unsere Angebote in den Kindergärten, der Kinder- und Jugendarbeit, der Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort und der Vorbereitung zur Konfirmation.

In der kirchlichen Trauung ermutigen wir Menschen, für ihren gemeinsamen Weg auf Gott zu vertrauen, und sprechen ihnen dafür den Segen Gottes zu.

Wir sind Ansprechpartner für Menschen auf der Suche nach Lebenssinn: Wir bieten intensive Gespräche bei der Aufnahme in die Kirche, begleiten Menschen in Lebenskrisen (Krankheit, Trauer, Verlustsituationen). Wir besuchen Menschen in ihrem häuslichen Umfeld, in Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen.

Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit (z.B. vierteljährlicher Gemeindebrief "*Einblick*", Internetauftritt, Schaukästen, Plakate, Pressemitteilungen, Rundbriefe) erreichen wir auch Kirchenferne. Wir informieren sie über das Gemeindeleben und laden sie in unsere Gemeinde ein.

Wir achten besonders auf die Förderung der Begegnung von Menschen. Aufgeschlossen gegenüber neuen Entwicklungen geben wir Hilfestellung bei thematischer Gestaltung von Festen und besonderen Gottesdiensten. Durch Veranstaltungen wie z.B. Kindergartenfeste, Gemeindefeste (im jährlichen Wechsel in beiden Pfarrbezirken), Basare und Mitarbeitenden-Feste und -Ausflüge fördern wir besonders die Gemeinschaft untereinander.

Für diese Arbeit halten wir Räumlichkeiten in unseren Gemeindehäusern und den Außenanlagen vor.

Handlungsfeld: Erziehung und Bildung

Die Weitergabe des Evangeliums in vielfältigen Arbeits- und Organisationsformen an Menschen jeden Alters ist wesentlicher Inhalt unseres Auftrages.

Im Einzelnen heißt das:

Wir fördern Kinder und Jugendliche in ihren Fähigkeiten und vermitteln ihnen in der Gemeinschaft ein Miteinander unter Umsetzung christlicher Werte. Wir helfen den Kindern, ihre Gaben zu erkennen, zu entfalten und entsprechend einzusetzen.

Dies geschieht in unseren Kindergottesdiensten (Gersweiler) bzw. den halbjährlich stattfindenden Kinderbibeltagen (Klarenthal) sowie im Kirchlichen Unterricht. Diese hat in beiden Pfarrbezirken unterschiedliche Traditionen und Ausprägungen, die sich beide auf ihre Weise bewährt haben: monatliche Wochenendseminare (Klarenthal) bzw. ein Zweiphasen-Modell (Gersweiler): 1. Phase KatechumenInnen mit 10 Jahren, 2. Phase KonfirmandInnen mit 12 Jahren. Hinzu kommen die KonfirmandInnen-freizeiten.

Andere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen findet sowohl als Offene-Tür-Arbeit (Gersweiler) als auch in einer festen Kindergruppe (CVJM in Klarenthal) statt. Besondere Fähigkeiten im sportlichen, musischen und anderen Bereichen werden nach Möglichkeit durch entsprechende Angebote gefördert: Kinderchor und CVJM (Klarenthal).

Projekte, auch über eigene Gemeindegrenzen hinaus, ermöglichen den Kindern und Jugendlichen das Erleben christlicher Gemeinschaft: z.B. Kinderbibeltage, Konfi-Tage, Konfi-Cup, und Kinderferienwoche des CVJM.

Interessierte und Fragende werden in vielfältigen Angeboten der Erwachsenenbildung mit theologischen Erkenntnissen vertraut gemacht: Dazu gehören ein ökumenischer Bibelkreis (Gersweiler), Veranstaltungen der Ev. Akademie im Saarland.

Teilhandlungsfeld: Arbeit im Kinderhaus Sonnenschein

Die Arbeit in unserer Kindertageseinrichtung hat einen besonderen Stellenwert trotz Abgabe der Einrichtung an den Verbund. Wir nehmen sie im Rahmen unseres Auftrags zur Verkündigung und diakonischen Arbeit wahr. Sie ist eine der Säulen des Gemeindeaufbaus.

In Klarenthal ging der Ev. Kindergarten zum 01. August 2012 aus finanziellen Gründen in städtische Trägerschaft über. Nach wie vor wird der Kontakt durch religionspädagogische Arbeit gehalten. Die Geistlichen in beiden Bezirken halten dadurch regelmäßigen Kontakt zu Erzieherinnen, Kindern und Eltern.

Das Nähere beschreibt die Konzeption der Kindertageseinrichtung.

Handlungsfeld: Soziale und diakonische Arbeit

Die Zuwendung zu den Benachteiligten unserer Gesellschaft nehmen wir in der Nachfolge Jesu Christi in verschiedener Weise wahr.

Im Einzelnen heißt das:

Als Mitträger einer Ökumenischen Sozialstation beraten und helfen wir Kranken und Menschen in Not. Dies geschieht zusätzlich durch den Diakonie- und Krankenpflegeverein.

Die Arbeit der Sozialstation und des Diakonievereins wird unterstützt durch ehrenamtlich Mitarbeitende (Besuchsdienst, Ökumenische Kleiderkammer) und den pfarramtlichen Dienst. Die Gemeindebüros stellen zudem bei Bedarf Lebensmittelgutscheine aus.

Das Diakonische Werk an der Saar wird von uns durch eine jährliche Sammlung unterstützt. Ebenso beteiligen wir uns an den jährlichen Altkleidersammlungen der Bodelschwingschen Anstalten Bethel.

Außerdem gibt es einen 3. Welt-Laden, in dem fair gehandelte Produkte verkauft werden. Der Erlös kommt sozialer und diakonischer Arbeit zugute.

Handlungsfeld: Ökumene

Als evangelische Kirchengemeinde sind wir Teil der weltweiten Christenheit. Wir sind offen für alle Menschen ohne Ansehen ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, ihres Standes, ihrer Hautfarbe, ihrer Nationalität und ihrer Religion.

Im Einzelnen heißt das:

Ökumenische Partner *vor Ort* ist für uns die römisch-katholische Gemeinde St. Barbara, mit denen wir seit Januar 2009 durch einen Partnerschaftsvertrag verbunden sind. In diesem Partnerschaftsvertrag sind nähere Angaben zu regelmäßigen oder besonderen gemeinsamen Projekten, Gottesdiensten und Veranstaltungen enthalten sowie die Verpflichtung, das ökumenische Miteinander zu fördern und auszubauen.

Partner in der *weltweiten* Ökumene sind - über den Kirchenkreis Saar-West - der Kirchenkreis Goma (Kongo) sowie das AIDS-Präventions-Projekt des Regionalkirchenrats Pretoria (Südafrika). Der Kindergottesdienst (Gersweiler) und die Frauenhilfe (Klarenthal) haben außerdem die Patenschaft für je ein Kind bei der Kindernothilfe übernommen.

Für weitere ökumenische Partner - etwa im Rahmen der Arbeit des *Gemeindedienstes für Mission und Ökumene* oder der *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen* sind wir offen.